

# Vom ökologischen Fußabdruck bis zum Kicker

## Dank Sponsoren-Unterstützung hat das Evangelische Gymnasium fünf spannende Projekte angeboten

**Werther** (pan). Außerschulische Aktivitäten und Projekte könnte das Evangelische Gymnasium auch ohne Sponsoren durchführen, doch dann sicherlich nicht in dem Ausmaß wie im vergangenen Schuljahr. Denn dank finanzieller Unterstützung der Sparkasse konnten gleich fünf verschiedene Projekte realisiert werden.

Zum ersten Mal führte die Schule im März einen Mini-Projekttag zu den Themen Klima- und Artenschutz durch. In selbst gewählten Workshops konnten die Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe verschiedene ökologische Bereiche erkunden. Am Schwarzbach wurde die Artenvielfalt von Flora und Fauna untersucht, Papier und Kleidung wurden re- und upgecycelt und rund um die Schule wurde insektenfreundliches Grün gepflanzt. Eigene Solarlampen wurden unter Expertenanleitung gebaut, der Weg eines Kleidungsstückes von der Produktion bis zum Endverbraucher nachvollzogen und der eigene ökologische Fuß-

abdruck errechnet.

Auch das seit 2010 an der Schule durchgeführte Sozialpraktikum konnte über die Spende der Sparkasse teilfinanziert werden. Denn rund 35 Schüler der Jahrgangsstufe 9 absolvieren ihr Praktikum

nicht von zuhause aus, sondern fahren dafür ins Tecklenburger Land und übernachten gemeinsam dort in einer Jugendbildungsstätte, während sie tagsüber in Altenpflegeeinrichtungen und Förderschulen ihr Praktikum absol-

vieren.

»Es war toll, dass man sich am Abend mit den anderen unterhalten und auch über Unsicherheiten austauschen konnte, das Ganze war eine gute Erfahrung«, erzählt Schülerin Lilly, die ihr Praktikum

in einer Einrichtung für Demenzerkrankte absolvierte. »Es war sehr prägend und definitiv fröhlicher und schöner, als ich es von so einer Einrichtung erwartet hätte«, berichtet Schüler Nico über seine Erfahrungen in einer Tagespflegeeinrichtung.

Das Selbstlernzentrum des Gymnasiums gehört ebenfalls zu den Nutznießern des Sponsorings. Die veralteten, langsamen Rechner konnten gegen sechs neue PCs ausgetauscht werden, an denen die Oberstufenschüler nun in Pausen oder Freistunden Hausarbeiten und Referate schreiben oder für den Unterricht recherchieren können. Desweiteren wurde das Projekt »Mädchen stärken Mädchen/Jungen stärken Jungen« für die 7. Klassen finanziert. Und auch ein neuer Kicker für die Nachmittagsbetreuung konnte dank der 4000 Euro Spende der Sparkasse angeschafft werden. »Der steht jetzt unter Dauerbelastung«, freut sich Schulsozialarbeiter Daniel Höner.



Die Schüler und Mitarbeiter (von rechts) Marcus Wöhrmann (Geschäftsführer Schulverein), Tim, Ida, Mariann, Ingrid Arning (Koordinatorin Umwelttag), Lilly, Marion Rakemann (Koordinatorin

Sozialpraktikum), Vera, Nico und Daniel Höner (Schulsozialarbeiter) des Gymnasiums stellen mit Vera Consbruch (Sparkasse) und Schulleiter Christian Kleist die Projekte vor. Foto: Panhorst